

# DE VITTERBURER

## Wiehnachts - Karrenblattje

Gemeindebrief der ev. -luth.

Kirchengemeinde Victorbur

50. Jahrgang 12. Ausgabe Dezember 2021



*Freuet euch in dem Herrn allewege, und  
abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist  
nahe!*

*Eine gesegnete Adventszeit und Gottes reichen  
Segen zum Christfest wünscht Ihnen Ihre  
Kirchengemeinde Victorbur!*

## Nu mutt gahn! De Vitteburer Verwachtenstied

Is ja n´n Bült to doon in uns Husen un ins Karken, kummt de Adventstied, de Verwachtenstied heran. Mit dat Stuursde in uns good Kark in Vittebur is alltied dat Spektakel mit de Adventskranz.. Dat is so hoch unnert Böhn un stuuren Arbeit förief, ses Mann. Un nu geiht dat los: eerst mutt de groode Kranz van´t Erntedankfest anndaal, dat de gröne Adventskranz mit de rode Keersen dor hen kann. Een steiht unnern to kieken, een fieftig Meter wieder an de groode Böhntropen, twalf Meter hoger up de groode Böhntappen, un twee up Böh nun de groode Kurbel to dreihen. Uni s de een Kranz droff, mutt de anner drupp. Erst good fast maaken, un denn bölt de eerste heel unner: „Nu“. Un de an de Böhntappen: „Nu!“ un de boben up Böhn: „Nu“- Un de beid an de groode Kurbel seggen ananner: „Nu“ un fangen an to dreihen. Un se bölken torügg: „He kummt!“ Un de an´t Böhntappen bölkt: „He kummt!“ Un de unnern an´t Trappen bölkt: He kummt!“ Un de heel unnern bekiekt sück dat Spill, dat he jüst dor hen kummt, wor he hen sall de Kranz. Wenn de Lüe denn all na de erste Adventskark koomen – denn freut sück elk un een: nu is he dor! Nu kann dat mit de Tied ook för uns Wiehnachten worden. Weest wat? Dor fallt mi noch wat heel anners to in. Dat Stuurste in de Adventstied, in de Verwachtenstied is meest för uns, dat wi bi all de Gedrüss un Gedoo neet vegeeten, wor dat disse Weeken um gahn sall. Dat is di n´Spektakel overall. Un weest, wat ik meeen? Dat is heel neet so stuur, dat wi mitnanner um dat denken, wor´d up ankummt. Dat uns leeve Heer bi uns kummt! Wi maaken dat nett as as de Lüe van de Adventskranz in uns Kark:, denn laten wi Gedrüüs un Gedau mal van uns off faalen un seggen: Advent heet: nu giv´t Vesiet! Gott süllmst kummt bi uns up Eer. Un wenn se fragen: ja, wennher kummt he denn?`Un denn seggt de eene an de anner“ Nu!“ Un du seggst dat wieder, kummst du up nanner Stee: Nu! Dat mutt elk un een weeten, dat uns leeve Vader sien Söhn na uns henstüürt! Un wenn wi beid dat neet vertellen, neet wiederseggen, löpt dat heel verkehrt in disse Welt. Uns Welt, de wacht up di un wacht up mi. Up nümms anneers. Dat wi dat wiederseggen. Un dat maaken wi nett so as bi de Kulantjes, de de Kranz uphangen. Noch vandage trecken wi los un roopen: He kummt! He kummt! Un an de heel unnern: He kummt! Un an de heel boben: he kummt! Maak dien Dör wiet open: He will so geern bi di koomen! Jo JH

# **WIR FEIERN GOTTESDIENST**

**in der Adventszeit, um uns auf das Kommen unseres  
Herrn Jesus Christus vorzubereiten  
und laden die ganze Gemeinde dazu herzlich ein!**

<b><u>1.Advent:</u> 28.11. 2021</b>	<b>10.00 Uhr Gottesdienst Kindergottesdienst gleichzeitig im Kindergarten Anschließend Basar in der Kirche</b>
<b>02. Dezember 02.12. 2021</b>	<b>17.00 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Der Heilige Nikolaus und seine Botschaft</b>
<b><u>2. Advent</u> 05.12.2021</b>	<b>10.00 Uhr Gottesdienst zum Zweiten Advent „Die gedeckte Weihnachtstafel“</b>
<b><u>3.Advent</u> 12.12.2021</b>	<b>10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Advent mit Taufen</b>
<b><u>4. Advent</u> 19.12.2021</b>	<b>10.00 Uhr Adventskark up Platt Eenmal noch an ´t Adventskranz sitten... Plattdeutscher Gottesdienst zum Advent</b>

**Aus Coronagründen wird es keine Adventsmusik in diesem Jahr geben. Die Arbeit unserer Chöre wird durch diese ganz besondere Lage sehr erschwert. Aus guter alter Tradition „gehört“ jedem Chor einer der Adventssonntage. Ob und wie sich die Mitwirkung der Chöre im Gottesdienst realisieren lässt, hängt sehr von der Pandemielage im Dezember ab, die wir jetzt noch nicht beurteilen können.**

**Normalerweise gehört zum**

- 1. Advent der Kirchenchor,  
Nikolaus der Engelschor,**
- 2. Advent der Gitarrenchor,**
- 3. Advent der Gospelchor,**
- 4. Advent der Gemischte Chor Südbrookmerland.**

**Hoffen wir das Beste, das eine Mitwirkung möglich ist.**

# **WIR FEIERN GOTTESDIENST**

**um den neugeborenen König zu begrüßen!**

**Heiliger Abend 10.00 Uhr Gottesdienst vor dem Seniorenzentrum**

**Ab etwa 14.00 Uhr zu jeder vollen Stunde Weihnachtsgottesdienst quer durch die Gemeinde Letzter Termin jeweils gegen 18.00 Uhr). Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in den Tagen vor Weihnachten (s. auch Extraseite). Auch Sie können sich den Gottesdienst vor die Haustür holen.**

**1. Weihnachtstag 19.00 Uhr Festgottesdienst  
25. Dezember 2021**

**2. Weihnachtstag 10.00 Uhr Festgottesdienst  
26. Dezember 2021**

**Altjahresabend 15.00 Uhr  
31. 12. 2021 16.30 Uhr**

**18.00 Uhr**

**Gottesdienst zum Jahresschluss mit namentlichem Gedenken der Verstorbenen des Jahres 2021. Wegen der zu erwartenden hohen Besucherzahlen bitte anmelden!**

**Un Neejohr 2022: um söben Ühr up Platt! Januarblattje kummt bolt.**

**Letzte Meldung: so wie es aussieht, kann am 20. Februar 2022 die Einweihung des neuen Gemeindehauses stattfinden. Drück Duum, dat dat geith!**

## **Weihnachten: Gott kommt zu uns – und der Gottesdienst am Heiligen Abend in diesem Jahr auch!**

In diesem Jahr ist bekanntlich alles anders. Das betrifft auch die Gottesdienste am Heiligen Abend. In der Kirche haben wir wegen der Abstandsregeln nicht genug Platz für alle, die gerne kommen möchten. **Niemand soll ausgeschlossen werden, gerade zu Weihnachten nicht.** Darum würden wir wie letztes Jahr gerne an vielen verschiedenen Orten unserer Gemeinde die Weihnachtsbotschaft verkündigen. Und dazu brauchen wir Ihre Hilfe. Wenn Sie Interesse und auf Ihrem Grundstück Platz haben – eine breite Auffahrt, ein Stück Rasen, melden Sie sich doch eben bei uns im Büro. Dann kommen wir am Nachmittag des Heiligen Abends für eine halbe Stunde zu Ihnen und feiern mit Ihnen und Ihren Nachbarn einen Weihnachtsgottesdienst.

Dabei brauchen Sie sich keine Gedanken darüber zu machen, ob und wie sie „Ihre“ Gemeinde bewirten sollen. Eine Bewirtung ist unter diesen Umständen nicht möglich. Und wir müssen die Abstandsregeln natürlich einhalten. Aber wer möchte, kann sich einen Stuhl mitbringen. Und vielleicht gibt es auch jemanden, der seine Mundharmonika, Blockflöte oder sein Akkordeon auspackt für weihnachtliche Klänge. Es gibt so viele musikalische Talente in der Gemeinde, das klappt bestimmt. Es können auch Abordnungen der Chöre dabei sein. Wir sind gespannt, wo wir am Heiligen Abend im Einsatz sein werden und freuen uns auf Sie. Meldet Euch gern! Bis bald!

**Wir denken mit großer Freude an die vielen Gottesdienste im vergangenen Jahr zurück. Darum: – meldet Euch gern!**

**Eure Pastoren und Euer Kirchenvorstand**

**"Fröhliche Weihnacht überall!"  
tönet durch die Lüfte froher Schall.  
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,  
Weihnachtsduft in jedem Raum!  
"Fröhliche Weihnacht überall!"  
tönet durch die Lüfte froher Schall.**

**Darum alle stimmt in den Jubelton,  
denn es kommt das Licht der Welt  
von des Vaters Thron.  
"Fröhliche Weihnacht überall!"...**

**Licht auf dunklem Wege,  
unser Licht bist du; denn du führst, die dir vertrau'n,  
ein zu sel'ger Ruh'. "Fröhliche Weihnacht überall!"...**

**Was wir ander'n taten,  
sei getan für dich, daß bekennen jeder muß,  
Christkind kam für mich. "Fröhliche Weihnacht überall!"...**



# **Unsere Gottesdienste im Advent**

## **Am ersten Advent**

**(28. November) wollen wir wie gewohnt um 10.00 Uhr in diese ganz besondere Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest zugehen. Anschließend wird in der Kirche der Basar 2021 eröffnet.**

## **Der „echte“ Nikolaus**

**hat es „drock“ in diesem Jahr und besucht unsere Kinder schon einige Tage vor dem Nikolaustag, der einen Besuch bei uns in diesem Jahr nicht möglich macht. Wir freuen uns sehr, dass er Zeit für uns hat am 2. Dezember um 17.00 Uhr in der Kirche.**

## **Am zweiten Advent**

**(05. Dezember) Von diesem Gottesdienst wollen wir eine besondere Weihnachtsfreude ausgehen lassen und für die Besucherschaft der Tafel in Moordorf und Weihnachtspakete auf die Reise schicken. Eine festliche Weihnachtstafel soll die Kirche zieren, unsere Pastoren werden diesen Tag gemeinsam gestalten.**

## **Der dritte Adventssonntag**

**(12. Dezember). steht traditionell in Victorbur im Zeichen der Kinder. Drei Kinder werden getauft: Ayra, Hanno und Jonte. Herzlich willkommen, lasst Euch überraschen.**

## **Der vierte Adventssonntag**

**hat es schwer: wenige Tage vor dem Heiligen Abend muss dieser schöne Sonntag sich im großen Getümmel vor dem Fest behaupten. Aber unser Kirchenvorstand war sich ganz schnell einig: ausfallen wird er nicht! Darum laden wir am Morgen zu einem plattdeutschen Adventsgottesdienst am Adventskranz ein – um 10.00 Uhr beginnen wir. Eine gute Gelegenheit, sich ganz in Ruhe auf das Christfest einzustimmen.**



## **Wir sind die Tafel Aurich!**

### **Die diakonische Einrichtung stellt sich vor.**

Seit vielen Jahren gibt es uns schon im Kirchenkreis Aurich. Angefangen mit einer kleinen Lebensmittelausgabe am Lambertshof in Aurich für damals knapp 40 Personen, kamen schnell weitere Ausgabestellen in Moordorf, Großefehn und Friedeburg dazu. Heute zählen wir über 1000 Menschen, die die Tafel regelmäßig nutzen und sind fast sowas wie ein mittelständischer Betrieb geworden. Aber es gibt wichtige Unterschiede! Wir alle helfen freiwillig bei der Tafel mit. 200 Ehrenamtliche sind wir mittlerweile. Unser Motto ist: „Lebensmittel retten – Menschen helfen“. Viele Menschen, die zu uns kommen, sind sehr dankbar für den finanziellen Freiraum, den sie durch den Besuch der Tafel erlangen. Dadurch werden teure Medikamente, ein Monatsticket für den Bus oder Weihnachtsgeschenke bezahlbar. Die Tafel Aurich basiert vollständig auf Spendengeldern und wir können uns über eine große Akzeptanz in der Gesellschaft freuen. Verbrauchsmaterialien, zwei Kleintransporter, Unterhaltungskosten, Benzinkosten und Reparaturen werden damit finanziert. Wir bedanken uns für Ihre Kollektengelder, Spenden von gemeinnützigen Organisationen, regionalen Unternehmen und natürlich für die Lebensmittel der knapp 40 Supermärkte und Bäckereien.

*Sie möchten uns unterstützen?*

*IBAN: DE 35 5206 0410 0000 0062 62 BIC:GENODEF1EK1*

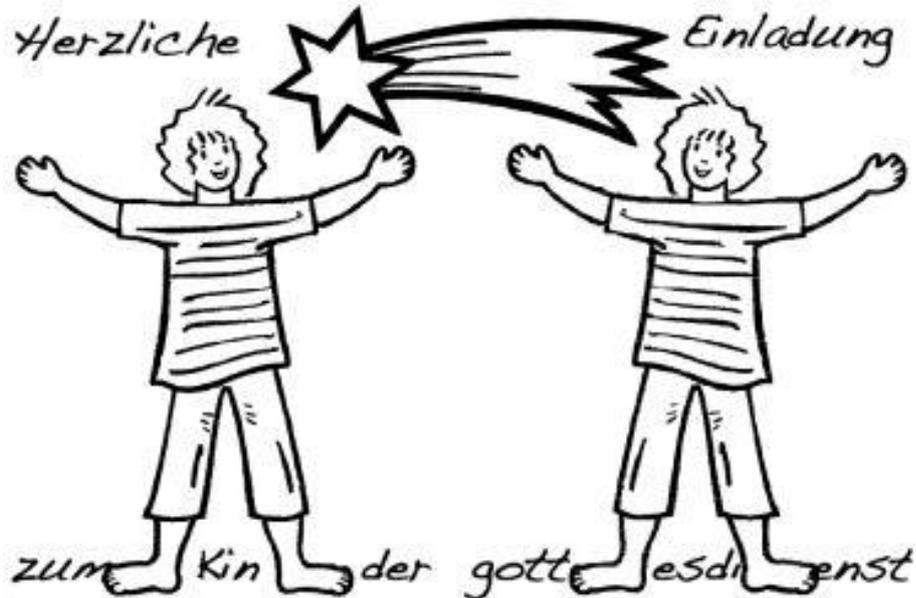
*Verwendungszweck: Tafel Aurich*

**... oder engagieren Sie sich ehrenamtlich! Wir suchen regelmäßig Zuwachs in unseren Teams.**

*Sie möchten sich informieren?*

*Diakonisches Werk Aurich: 04941/604160; [dierks@diakonieaurich.de](mailto:dierks@diakonieaurich.de)*

*Mehr dazu auch im Gottesdienst am Zweiten Advent!*



*Sünnerklaas, du goode Bloot, schenk mi ´n Stückje  
Zuckergood...so heist es in einem der schönen  
Nikolausgedicht - und damit wollen wir mit den Kindern  
den Nikolaustag auch besonders begehen!*

*Am 4. Dezember treffen wir uns ab 15.30 Uhr zu einem  
Kindertagesdienstmittag - und der Nikolaus wird  
dabei sein!*

*Natürlich gibt es dort auch wieder die beliebten echten  
Schokonikoläuse. Weil am Basartag keine angeboten werden  
können, haben wir Schokonikoläuse im Gemeindebüro  
vorrätig. Melden Sie sich gern, wenn sie einen möchten.*

Die Schokoladen Nikolause sind mit dem Fairtrade-Siegel – dem Siegel für Fairen Handel – gekennzeichnet. Bei so gekennzeichneten Produkten haben Sie die Gewissheit, dass die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Bauern und Beschäftigten durch Fairtrade-Preise und -Prämien verbessert werden. Außerdem sind illegale Kinderarbeit und Zwangsarbeit verboten.

## Unsere Weihnachtsbeilage

### Die Weihnachtsgeschichte

1 Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. 2 Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. 3 Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. 4 Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, 5 damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. 6 Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. 7 Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. 8 Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. 9 Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. 10 Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; 11 denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. 12 Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. 13 Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: 14 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

## *Ein altes Lied mit vielen Strophen...*

*So (s. unten) hat das Lied „Stille Nacht..“ zuerst geklungen! Sechs Strophen hat es einmal gegeben, als das Lied entstand. Vielleicht habt Ihr Lust, es unter dem Weihnachtsbaum in Ruhe zu lesen. Immer das alte Lied? Gott kann neue Lieder schenken, Gott kann alles erneuern - auch im Coronajahr 2021! Wir wünschen Euch ganz viel Glaube, Liebe und Hoffnung und im festen Vertrauen auf den neugeborenen König ein gesegnetes und erfülltes Weihnachtsfest.*

*Euer Kirchenvorstand und Eure Pastoren in der Kirchengemeinde Victorbur.  
Singt dem Herrn ein neues Lied!*

### *1. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!*

*Alles schläft, Einsam wacht  
Nur das traute heilige Paar.  
Holder Knab' im lockigten Haar;  
Schlafe in himmlischer Ruh!  
Schlafe in himmlischer Ruh!*

### *2. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!*

*Gottes Sohn, O! wie lacht  
Lieb' aus Deinem göttlichen Mund,  
Da schlägt uns die rettende Stund;  
Jesus! in deiner Geburth!  
Jesus! in deiner Geburth!*

3. *Stille Nacht! Heil'ge Nacht!*  
*Die der Welt Heil gebracht,*  
*Aus des Himmels goldenen Höh'n*  
*Uns der Gnaden Fülle läßt seh'n:*  
*Jesum in Menschengestalt!*  
*Jesum in Menschengestalt!*

4. *Stille Nacht! Heil'ge Nacht!*  
*Wo sich heut alle Macht*  
*Väterlicher Liebe ergoß*  
*Und als Bruder Huldvoll umschloß*  
*Jesus die Völker der Welt!*  
*Jesus die Völker der Welt!*

5. *Stille Nacht! Heil'ge Nacht!*  
*Lange schon uns bedacht,*  
*Als der Herr vom Grimme befreyt,*  
*In der Väter urgrauer Zeit*  
*Aller Welt Schonung verhieß!*  
*Aller Welt Schonung verhieß!*

6. *Stille Nacht! Heil'ge Nacht!*  
*Hirten erst kundgemacht*  
*Durch der Engel "Hallelujah!",*  
*Tönt es laut bey Ferne und Nah:*  
*"Jesus der Retter ist da!"*  
*"Jesus der Retter ist da!"*

**Herzlich willkommen  
zur  
Buchvorstellung  
in der Barbara-Kirche Strackholt:**

**NETZWERK STRACKHOLT  
1865 – 1915**

**Auswanderinnen und Auswanderer, Diakonissen, Missionare,  
Prediger  
zur Zeit  
Remmer Janssens**



**Samstag, dem 4. Dezember 2021 um 10.00.**

Pastor Hoogstraat wird in das Thema einführen und es besteht die Möglichkeit, sein Buch mit vielen Abbildungen zum Preis von 17,50 € zu erwerben. Herausgegeben wird es von der Upstalsboomgesellschaft für historische Personenforschung und Bevölkerungsgeschichte in Ostfriesland e.V.

# Musik in St. Victor zum Dritten Advent

**Wenn Corona keinen Strich durch die Rechnung macht:  
Konzerte mit Feller & Feller am  
18 und 19. Dezember 19.30 Uhr**

**Zugang nur über die 2G -Regel  
Begrenzte Anzahl der Plätze!**



In den festlich geschmückten Kirchen stimmen Robert und Hansi Feller die Besucher mit romantischen, gefühlvollen und weihnachtlichen Liedern auf Weihnachten ein. Zur Freude der Besucher werden die traditionellen Lieder wie "Stille Nacht", "Alle Jahre wieder" und "Ihr Kinderlein kommet" gemeinsam mit den Künstlern gesungen. „Uns berührt es immer wieder“, so erzählen Robert und Hansi Feller, „wenn sich der Gesang des Publikums mit unseren Stimmen mischt und den Kirchenraum ausfüllt“. Die Kinderzeit wird lebendig und Erinnerungen an das familiäre Singen am Weihnachtsbaum werden wach. Eingebunden in das festliche Weihnachtskonzert -und das ist ein besonderes Anliegen der gläubigen Sänger- ist die Vermittlung des Evangeliums und der Weihnachtsbotschaft



*Bald schon wird sie aufgebaut sein, unsere Victorburer Kindergottesdienstkrippe. Immer wieder hört man in diesen Tagen: „Alles ist anders 2021...“*

*„Anders“ wurde diese Welt damals aber erst recht an der Krippe von Bethlehem! Gott hat sich entschieden, diese Welt trotz allem nicht aufzugeben. Auch Dich und mich nicht. Er ist bei uns in fröhlichen und lautstark gefeierten Weihnachtstagen, er ist bei uns in der Stille und der kleinen Feier zuhause.*

*„Anders“ kann es jeden Tag für Dich werden: mache Dich auf an die Krippe und sieh, was dort für Dich geschah: der allmächtige Gott macht sich ganz klein, nur um Dir zu zeigen: Du bist nicht allein in dieser Welt. Wenn Du Dich auf ihn einlassen kannst und Dich von ihm durch diese Zeit und Welt führen lässt, dann wird es ein ganz besonders Weihnachten für Dich, das Du nie vergisst.*

1. Welchen Jubel, welche Freude  
bringt die liebe Weihnachtszeit!

Fröhlich sieht man alle Leute  
in der ganzen Christenheit!

Ref.: „Ehr´ sei Gott“, so lasst erschallen,

„und Fried´ auf Erden,

Menschen Wohlgefallen!

Euch ist ja der Heiland geboren,

der Herr in der Davidsstadt!“

2. Wieder strahlt im Glanz der Kerzen,  
funkelnd uns der Weihnachtbaum.

Und es fassen unsre Herzen

all´ die Herrlichkeiten kaum.

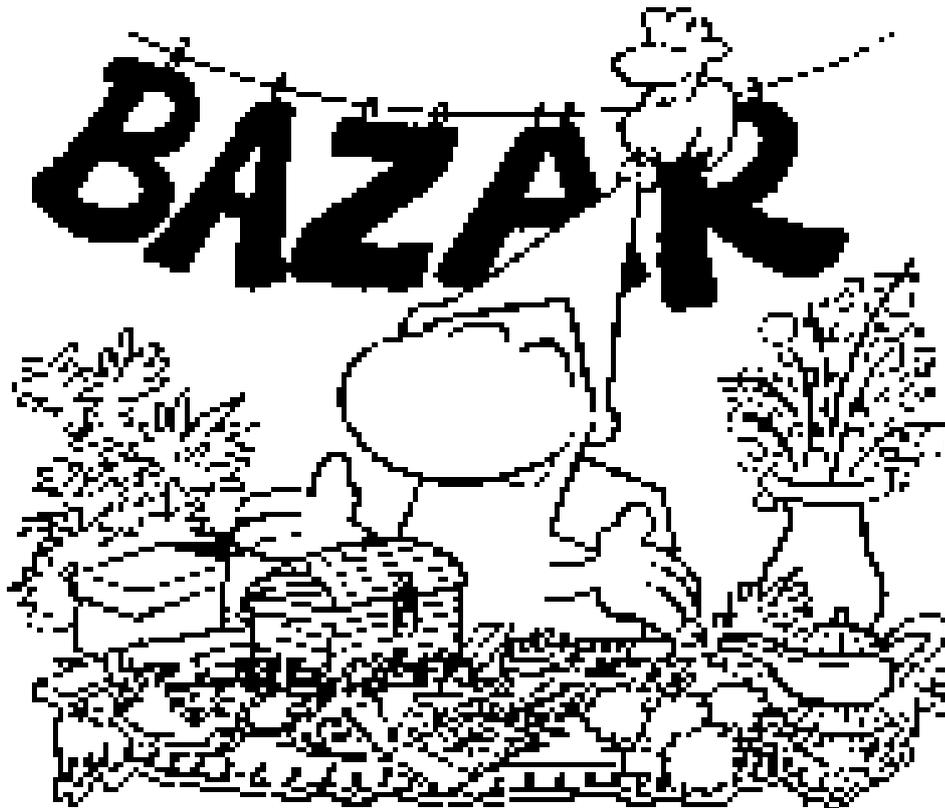
3. Doch nur kurz sind solche Freuden,  
bald verlöscht der Kerzen Licht.

Jesus kann allein bereiten

Freuden, die vergehen nicht.



## Herzlich willkommen zum



**28. November 2021 ab 11.15 Uhr**

**Ganz anders, aber auch genauso wie sonst...**

**Ganz ungewöhnlich, aber ganz gemütlich**

**Mit allem, was dazu gehört aus einem Jahr fleißiger Handarbeit, schönes von der Floristin, interessantes vom Büchertisch, Kaffee und Kuchen...**

**Am 28. November ab 11.15 Uhr in der Kirche. Eröffnung durch Pastorin Düring-Hoogstraat mit dem Engelschor**

**Für den Basar gilt die 2G Regelung.**

## **Mitarbeiter Sonntag 2021 nicht im Januar**

**Unser Mitarbeiter Sonntag soll auch in diesem Jahr wieder mit einem gemeinsamen Mittagessen begangen werden. Genauer erzählt „de Vitteburer“ in der Januarausgabe. Der übliche Termin zu Beginn des Jahres lässt sich leider nicht realisieren, aber**



**allen Ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unser Gemeindeleben im Jahre 2021 wieder so unter ganz besonderen Bedingungen wunderbar gestaltet haben, sagen wir ganz herzlichen Dank. Möge Gott unsere Gemeinde auch weiterhin segnen nach dem Reichtum seiner Gnade. Wir freuen uns auf ein neues Jahr mit Euch.**

**Eure Pastoren und Euer Kirchenvorstand**

## **„De Vitteburer“ freut sück mit !**

***Allen Geburtstagsjubilaren wünschen wir Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr!***

<b>02.12.1933</b>	<b>Frieda Dannholz, Victorburer Wilde</b>
<b>02.12.1935</b>	<b>Erich Siefken, Georgsheil</b>
<b>02.12.1937</b>	<b>Hinrich Dannholz, Victorbur</b>
<b>03.12.1934</b>	<b>Dora Albers, Ost-Victorbur</b>
<b>03.12.1932</b>	<b>Berta Schmidt, Süd-Victorbur</b>
<b>04.12. 1941</b>	<b>Johann Janßen, Ost-Victorbur</b>
<b>04.12.1941</b>	<b>Hinrich Joachims, Ost-Victorbur</b>
<b>06.12.1932</b>	<b>Martha Kugelman, Ost-Victorbur</b>
<b>06.12.1937</b>	<b>Renate Jürgens, Victorbur</b>
<b>07.12.1936</b>	<b>Hermann Löschen, Ost-Victorbur</b>
<b>09.12.1937</b>	<b>Hinrich Geiken, Ost-Victorbur</b>
<b>14.12.1940</b>	<b>Gerda Müller, Süd-Victorbur</b>
<b>16.12.1939</b>	<b>Annette Hanssen, Uthwerdum</b>
<b>16.12.1939</b>	<b>Asse Reck, Süd-Victorbur</b>
<b>16.12.1939</b>	<b>Henriette Wiechers, Georgsheil</b>
<b>17.12.1939</b>	<b>Gerd Dirks, Georgsheil</b>
<b>19.12.1935</b>	<b>Gretje Klaassen, Abelitz</b>
<b>21.12.1938</b>	<b>Helene Kuhlmann, Ost-Victorbur</b>
<b>22.12.1938</b>	<b>Johanna Röpkes, Süd-Victorbur</b>
<b>23.12.1932</b>	<b>Annaliese Ditzfeld, Süd-Victorbur</b>
<b>23.12.1939</b>	<b>Gretje Rinderhagen, Ost-Victorbur</b>
<b>25.12.1935</b>	<b>Jenny Jungenkrüger, Ost-Victobur</b>
<b>26.12.1930</b>	<b>Grete Bartels, Victorbur</b>
<b>27.12. 1941</b>	<b>Etta Uden, Süd-Victorbur</b>
<b>28.12.1934</b>	<b>Käthe Hein, Ekels</b>
<b>28.12.1936</b>	<b>Antke Hicken, Georgsheil</b>
<b>30.12.1934</b>	<b>Ella Garen, Süd-Victorbur</b>
<b>30.12.1935</b>	<b>Johannes Voss, Victorburer Wilde</b>

## **FREUD UND LEID IN UNSERER GEMEINDE**

### **Das Sakrament der Taufe empfangen:**

- 54). Theresa (Johann und Carina Tierbach, geb. Harms)**
- 55). Jonte (Dennis und Melanie Thesinga, geb. Röttger)**
- 56). Malik (Pascal und Michaela Markowski, geb. Wiederhold)**

### **Ihre Diamantene Hochzeit feierten:**

- 04). Rimt und Anneliese Geiken, geb. Thesinga**

### **Zu Gottes Acker begraben wurden:**

- 66). Helmut Harms, Neu-Ekels, 83 J.**
- 67). Andreas Janssen, Georgsheil, 70 J.**

**Barmherzig und gnädig ist der HERR,  
geduldig und von großer Güte.**

Psalm 103,8

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern eine gesegnete und fröhliche Adventszeit und Gottes reichen Segen zum Christfest! Wir wünschen sein spürbares Geleit auch für das Jahr 2022 für Euch alle!

Eure Kirchengemeinde Victorbur